



An
Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis
Fachdienst Familie und Jugend
Landesprogramm LSZ
Lindenhof 1
99974 Mühlhausen

Posteingang

Aktenzeichen

☐

Erstantrag

☐

Änderungsantrag

Projektantrag auf eine Förderung im Rahmen des Landesprogramms „Solidarisches Zusammenleben der Generationen“ (LSZ)

Name des Projektes

Haushaltsjahr

Antragssumme in Euro

1. Angaben zum Trägers des Projektes

Name des Trägers

Unterschriftsberechtigte Personen

Anschrift

Ansprechpartner /-in für das Projekt

Telefon

E-Mail

Homepage

2. Angaben zum Projekt

Durchführungszeitraum

Beginn

Ende

Der vorzeitige Projektbeginn wird zum

beantragt.

Durchführungsort /e des Projektes

Handlungsfeld (HF) des Projektes

- ☐ Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Sorgearbeit
- ☐ Bildung im familiären Umfeld
- ☐ Beratung, Unterstützung und Information
- ☐ Wohnumfeld und Lebensqualität
- ☐ Dialog der Generationen

Zielgruppe /n des Projektes

- | | | |
|---|---|---|
| ☐ Kinder | ☐ Jugendliche | ☐ Erwachsene aller Altersgruppen |
| ☐ Seniorinnen und Senioren | ☐ Eltern | ☐ Alleinerziehende |
| ☐ nur Mütter | ☐ nur Väter | ☐ Menschen mit Migrationshintergrund |
| ☐ Menschen mit Behinderung | ☐ Sozial benachteiligte/ Armutsgefährdete Menschen | |
| ☐ andere | | |

Alterstruktur der Zielgruppe /n

- | | | |
|--|---|---|
| ☐ Kinder bis 3 Jahre | ☐ Kinder 4-6 Jahre | ☐ Kinder 7-13 Jahre |
| ☐ Jugendliche 14-17 Jahre | ☐ Junge Erwachsene 18-24 Jahre | ☐ Erwachsene 25-45 Jahre |
| ☐ Erwachsene 46-67 Jahre | ☐ Senioren über 68 Jahre | |

3. Projektbeschreibung

Die Projektbeschreibung kann auch als Anhang beigefügt werden.

Bitte stellen Sie Ihr Projektkonzept vor. Gehen Sie dabei auf die Projektinhalte, geplante Aktivitäten und die methodische Umsetzung ein. An welchen Indikatoren erkennen Sie die erfolgreiche Umsetzung des Projekts?

Bedarfsorientierung

Bitte stellen Sie dar, welcher Bedarf für Familien im Unstrut-Hainich-Kreis bzw. in einem bestimmten Sozialraum mit Ihrem Projekt gedeckt werden soll. Gibt es bereits Angebote zur Bedarfslage im Unstrut-Hainich-Kreis?

Beteiligung

Wie wird die Zielgruppe bei der Planung, Durchführung und Nachbereitung des Projekts beteiligt?

Netzwerkarbeit

Welche Strukturen/ Netzwerke werden für eine erfolgreiche Umsetzung des Projekts benötigt? Haben Sie bereits Kooperationen zu den Partnern?

Zeitliche Umsetzung

Wie soll die zeitliche Umsetzung des Projekts erfolgen? Dauer der Planungsphase? Zeitliche Umsetzung der Angebote? Häufigkeit der Angebote (Turnus)? Nachbereitung?

Qualitätsstandards

Sind bei der Umsetzung des Projekts Fachliche Empfehlungen/ Qualitätsstandards einzuhalten? Wenn ja, welche?

4. Ausgaben- und Finanzierungsplan

Gesamtausgaben für das Projekt (in Euro)

Personalkosten (gesamt)

Zu jedem Mitarbeiter muss eine Anlage PK eingereicht werden.

Honorarkosten (gesamt)

Die Anlage Honorarkosten ist dem Antrag beizufügen

Sachausgaben (gesamt)

Die Anlage Sachausgaben ist dem Antrag beizufügen

Gesamtausgaben für das Projekt

Einnahmen (in Euro)

Öffentliche Mittel

EU-Mittel

Bundesmittel

Landesmittel

kommunale Mittel (von Städten und Gemeinden)

beantragte Mittel aus dem LSZ

Private Mittel

Sponsoring

Spenden

Teilnehmergebühren

Sonstige

Gesamteinnahmen für das Projekt

Der Träger ist im Allgemeinen oder für das Projekt zum Vorsteuerabzug
berechtigt/ nicht berechtigt und hat dies im Ausgaben- und Finanzierungs-
plan berücksichtigt.

☐

berechtigt

☐

nicht berechtigt

5. Bankverbindung

Kontoinhaber

Name der Bank

IBAN

BIC

6. Erklärungen

Der/Die Antragsteller/in erklärt, dass:

- a. die im Antrag gemachten Angaben vollständig und richtig sind.
- b. mit dem Projekt noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird, sofern kein vorzeitiger Maßnahmebeginn genehmigt wurde.
- c. keine Ausgaben geltend gemacht werden, die bereits vor Beginn entstanden sind oder erst nach Abschluss des Projekts entstehen würden.
- d. alle Ausgaben im direkten Zusammenhang mit der Umsetzung des beantragten Projekts entstehen.
- e. die Gesamtfinanzierung des Projekts bei Gewährung der Mittel aus dem LSZ gesichert ist.
- f. eine Doppelförderung aus Mitteln des Freistaats Thüringen ausgeschlossen ist.
- g. neben den im Ausgaben- und Finanzierungsplan angegebenen Mitteln, keine anderen Finanzmittel zur Verfügung stehen oder beantragt wurden.
- h. die zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel nach den Grundsätzen einer sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung eingesetzt werden.
- i. die Honorarstaffel des TMASGFF in der jeweils gültigen Fassung eingehalten wird und dass mit Honorarkräften Honorarverträge abgeschlossen werden.
- j. Reisekosten nur im Rahmen der im Freistaat Thüringen aktuell geltenden reisekostenrechtlichen Regelungen berücksichtigt wurden.
- k. das Fachkräftegebot eingehalten wird (sofern dies für die Umsetzung des Projekts notwendig ist) bzw. eine Ausnahme beim Ministerium beantragt wird.
- l. das Besserstellungsgebot gemäß ANBest-P eingehalten wird.
- m. er/sie vom Inhalt der Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P) bzw. der Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an Gebietskörperschaften und Zusammenschlüsse von Gebietskörperschaften (ANBest-Gk) in der jeweils gültigen Fassung zur Kenntnis genommen hat und diese als rechtsverbindlich erklärt.
- n. er/ sie die "Datenschutzerklärung Förderverfahren" des Thüringer Landesverwaltungsamtes zur Kenntnis genommen und den im Rahmen des Projekts betroffenen Personen zur Kenntnis gegeben hat. (abrufbar unter: <https://www.aw-landesverwaltungsamt.thueringen.de/foerderung/foerderung-a-z/solidarisches-zusammenleben-der-generationen>)

7. Anlagen

Folgende Anlagen sind diesem Antrag beigelegt:

- ☐ gültige Fassung der Organisations- bzw. Trägersatzung/ des Gesellschaftsvertrages
- ☐ Vereine: aktueller Vereinsregisterauszug mit Nachweis der Vertretungsbefugnis (mit Namen)
- ☐ Gemeinnützigkeitserklärung Finanzamt
- ☐ Anlage Personalkosten (PK), Anzahl:
- ☐ Anlage Honorarkosten
- ☐ Anlage Sachausgaben
- ☐ Qualifikationsnachweise des Fachpersonals
- ☐ Anlage Dorfkümmerer
- ☐ Miet-o. Pachtverträge bzw. Eigentumsnachweise bei Geltendmachung entsprechender Kosten
- ☐ Freistellungsbescheid zur Körperschafts- u. Gewerbesteuer

8. Unterschrift des Vertretungsberechtigten

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift, Stempel